



staatlich anerkannter
Erholungsort

Gemeinde Adelberg • Vordere Hauptstraße 2 • 73099 Adelberg

An die
Mitglieder des Adelberger Gemeinderates

Ansprechpartner:
Bürgermeisterin Marquardt

Datum: 19.12.2024
Aktenzeichen: 2024-12Widerspruch
E-Mail: c.marquardt@adelberg.de
Telefon: 0 71 66 – 91 01 1-15
Telefax: 0 71 66 – 91 01 1-3
www.adelberg.de

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Göppingen
IBAN: DE44 6105 0000 0000 0280 13
BIC: GOPSDE6GXXX

Volksbank Göppingen eG
IBAN: DE19 6106 0500 0340 1570 11
BIC: GENODE31VGP

Öffnungszeiten:
Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr
Di.: nach Terminvereinbarung
Mi.: 8.00 – 12.00 Uhr
Do.: 10.00 – 12.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten
sind möglich.

USt-IdNr. DE145551887

Betreff: Widerspruch gem. §43 Abs. 2 GemO

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,
mit diesem Schreiben lege ich Widerspruch gegen den am 12. Dezember
2024 in öffentlicher Sitzung gefassten Beschluss zum Tagesordnungs-
punkt „Feuerwehr Adelberg – Beschaffung eines Mannschaftstransport-
wagens (MTW) - Ausschreibung“ ein.

Der folgende Beschlussvorschlag wurde von Ihnen mit 5 Zustimmungen
und 6 Ablehnungen negiert:

Der Gemeinderat stimmt der als Anlage 1 beigefügten Ausschreibung des
Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Adel-
berg zu.

Als Bürgermeisterin der Gemeinde Adelberg obliegt es mir, den Beschlüs-
sen des Gemeinderates zu widersprechen, sollte ich der Auffassung sein,
dass der Beschluss nachteilig für die Gemeinde ist. Ein entsprechender Wi-
derspruch hat aufschiebende Wirkung.

In der Ablehnung der Ausschreibung des MTW sehe ich die folgenden
Nachteile für die Gemeinde:

- Die Sicherheit der Mannschaft der Feuerwehr ist durch mehrere
Mängel an dem vorhandenen fast 30- jährigen Fahrzeug nicht
mehr gewährleistet.

Beispiele der sicherheitserheblichen Mängel:

- Die Hälfte der Sitze verfügt nur über 2- Punkt- Gurte;
- eine adäquate Ladungssicherung ist nicht möglich;
- weiter verweise ich auf die Präsentation der Adelberger
Feuerwehr, die in der GR- Sitzung am 12. Dezember 2024
gehalten wurde.

- Die Sicherheit der Bevölkerung ist durch einen plötzlichen Ausfall des vorhandenen Mannschaftstransportwagens gefährdet; Die Beschaffung eines Ersatz- MTWs benötigt ca. 1- 1,5 Jahre;
 - o Folgende Aufgabe ist mit dem MTW u.a. verbunden:
Im Einsatzfall (Beförderung von Einsatzkräften, Transport von Ausrüstungsgegenständen, als Zugmaschine für den Schlauchanhänger, ...) - Der MTW bildet zusammen mit dem Schlauchanhänger eine sog. Einheit mit feuerwehrtaktischer Relevanz zur Erstellung einer Wasserversorgung über lange Wegstrecken; Bei Ausfall des Fahrzeugs ist dieser Einsatz nicht mehr gewährleistet.
- Finanziell: Der gewährte Z- Feu- Zuschuss (Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über Zuwendungen für das Feuerwehrwesen, kurz: VwV Z-Feu) von 13.000,- € entfällt zum 31. Januar 2025; Ein entsprechender Zuschuss wird laut Aussage Kreisbrandmeisterstelle (Landratsamt Göppingen) in den nächsten Jahren nicht in Aussicht gestellt; D.h. zu der erwarteten Preissteigerung für die Beschaffung eines neuen MTW muss mit Mehrkosten von 13.000,- € durch den fehlenden Zuschuss gerechnet werden.
Gemeinden sind zu einem wirtschaftlichen und sparsamen Handeln verpflichtet. Dieser Verpflichtung kann die Gemeinde nicht gerecht werden, wenn auf gewährte Zuschüsse verzichtet wird und Preissteigerungen in Kauf genommen werden, obwohl bereits zum aktuellen Zeitpunkt feststeht, dass eine Ersatzbeschaffung notwendig wird.

Die von der Feuerwehr und der Gemeindeverwaltung vorgeschlagene Ausschreibung und die damit verbundene Neubeschaffung eines MTW sichert die Einsatzfähigkeit der Adelberger Feuerwehr und sorgt für die Sicherheit der Mannschaft und der Bevölkerung.
Es handelt sich somit um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen

Carmen Marquardt
(Bürgermeisterin)